

Kauf eines Touareg R5 2,5 TDI

Beitrag von „neuer“ vom 1. Mai 2015 um 15:48

Hallo zusammen,

Bin zufällig auf dieses Forum gestoßen als ich nach Informationen über den Touareg gegoogelt habe.

Also ich möchte mir evtl. einen Touareg R5 2.5 TDI kaufen. Baujahr 2004 und 170000 km drunter....wir sind eine 4 Köpfige Familie und bam brauchen ein großes Auto.

Meine Frage ist nun, wer hat bereits Erfahrungen mit dem gleichen Wagen und kann mir nützliche Infos geben zu allgemeinen sachen vom Auto.

Ist er zuverlässig?

Gibt es Probleme mit Motor und Elektronik?

Wie hoch ist der tatsächliche verbrauch?

Vielen Dank im Voraus für eure nützlichen Tipps.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Mai 2015 um 15:55

Hallo neuer,

herzlich willkommen hier im Forum - du wirst sicherlich unter Zuhilfenahme unserer "Suchen" Funktion sehr viele Antworten zu deinen Fragen finden. Es gibt hier in der Gemeinschaft unzählige Erfahrungsberichte auch zum R5 TDI der ersten Jahre 😊👍

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „coala“ vom 1. Mai 2015 um 15:56

Servus und willkommen bei den TF!

Zum Thema Kaufberatung (z.B. unter diesem Stichwort die Suche nutzen) gibt es bereits eine beträchtliche Anzahl an Threads. Bitte lies dich einfach dort mal ein, hier findest du alles Wissenswerte zum geplanten Kauf 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „neuer“ vom 2. Mai 2015 um 12:34

Hi,
vielen Dank für eure Tipps....
ich habe mich mal etwas durchgelesen!
Ich habe im Focus folgendes Auto. Was meint ihr zur Preis/Leistung?
ich würde es überwiegend im Stadtverkehr fahren. Zur Arbeit hin und zurück habe ich nur 10 km... welche Probleme könnten auftauchen ddanach wie hoch ist der tatsächliche Verbrauch bei diesem Modell? Sollte man lieber eine andere Motorisierung wählen?

Gruß
neuer

Volkswagen Touareg R5 TDI*Allradantieb*Klima*
Fahrzeugangebot: Volkswagen Touareg R5 TDI*Allradantieb*Klima* für 8999 EUR
<http://suchen.mobile.de/fahrzeuge/details.html?id=208561710>

Beitrag von „rebell“ vom 2. Mai 2015 um 12:48

10 km ??
Da würde ich vlt. das Fahrrad nehmen. (Spass)
Der hat, glaube ich, aber keine Umweltplakette.....

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Mai 2015 um 13:04

[Zitat von neuer](#)

ich würde es überwiegend im Stadtverkehr fahren. Zur Arbeit hin und zurück habe ich nur 10 km... welche Probleme könnten auftauchen ddanach wie hoch ist der tatsächliche Verbrauch bei diesem Modell? Sollte man lieber eine andere Motorisierung wählen?

Bei der Fahrleistung würde ich nicht zu einem Touareg greifen, denke da wäre ein kleiner Polo mit Benzinmotor oder ähnliches klar die bessere Lösung. Bei der Fahrweise wirst du nur Probleme bekommen, vom Verbrauche möchte ich jetzt gar nicht reden, denke der wird aber finanziell der kleinste Punkt in deiner Kette werden...

MfG

Hannes

Beitrag von „Gorilla“ vom 2. Mai 2015 um 17:50

[Zitat von Hannes H.](#)

Bei der Fahrleistung würde ich nicht zu einem Touareg greifen, denke da wäre ein kleiner Polo mit Benzinmotor oder ähnliches klar die bessere Lösung. Bei der Fahrweise wirst du nur Probleme bekommen, vom Verbrauche möchte ich jetzt gar nicht reden, denke der wird aber finanziell der kleinste Punkt in deiner Kette werden...

MfG

Hannes

Hallo.

Das kann ich so definitiv nicht bestätigen. Habe einen r5 und fahre 8 km zur Arbeit. Natürlich sind längere Fahrten auf der Bahn Landstraße usw auch dabei. ..

Mein Verbrauch auf dem arbeitsweg liegt zwischen 6, 5 und 8 Litern laut mfa Bei normaler Fahrweise.

An alle pessimisten: die werte sind wirklich abgelesen und ich fahr nicht bergab und bin keine

Behinderung im Verkehr und fahre auch nicht mit 20-30 kmh...

Habe den Treg jetzt seit 5 Jahren und 50.000 km. Alle 10.000 km kommt ein Ölwechsel. Und keine Probleme mit dem Motor. Toi toi toi.

An den Themenstarter:

Wenn du weitere Fragen hast, kannst du mich auch gern anschreiben.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Mai 2015 um 17:54

Zitat von Gorilla

Mein Verbrauch auf dem Arbeitsweg liegt zwischen 6, 5 und 8 Litern laut MFA bei normaler Fahrweise.

An alle Pessimisten: Die Werte sind wirklich abgelesen und ich fahre nicht bergab und bin keine Behinderung im Verkehr und fahre auch nicht mit 20-30 kmh...

Schon mal daran gedacht, dass die MFA den Verbrauch schöntrübt? Ich würde mich darauf nicht verlassen (auch meine lügt optimistisch nach unten), sondern mal auslitern. Aber wie schon gesagt, wenn man einen Touareg kauft und dann glaubt, dass einem die Spritkosten umbringen, dann wird man erst sehen, was der Rest kostet...

MfG

Hannes

Beitrag von „Gorilla“ vom 2. Mai 2015 um 18:00

Zitat von Hannes H.

Schon mal daran gedacht, dass die MFA den Verbrauch schöntrübt? Ich würde mich darauf nicht verlassen (auch meine lügt optimistisch nach unten), sondern mal auslitern. Aber wie schon gesagt, wenn man einen Touareg kauft und dann glaubt, dass einem die Spritkosten umbringen, dann wird man erst sehen, was der Rest kostet...

MfG

Hannes

Is mir vollkommen klar.

Trotzdem werden es nicht 3-4 liter mehr sein sondern eher n halber Sein...

Meinte damit nur n polo wird soooo viel weniger auch nicht verbrauchen....

Grüße

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Mai 2015 um 18:06

[Zitat von Gorilla](#)

Meinte damit nur n polo wird soooo viel weniger auch nicht verbrauchen....

Naja, schon klar, aber ich will einfach ausdrücken, dass der Verbrauch in der Erhaltung eine Nebensache ist, und ein Touareg eben im Unterhalt als ganzes nicht gerade günstig ist.

Aber nochmals zurück zum Motor und den Kurzstrecken: Hier hat man die Wahl entweder einen alten R5 (wie eben der TE scheinbar sucht) zu kaufen, dann kommt man in keine Städte, da der nur Euro3 erfüllt und keinen DPF hat, oder man sucht sich einen neueren mit DPF, dann hat man aber das Problem, dass der Filter im dauernden Kurzstreckenbetrieb nie vernünftig regeneriert wird und somit die Probleme mit dem verstopften DPF beginnen...

MfG

Hannes

Beitrag von „kelle“ vom 2. Mai 2015 um 18:52

Hallo,

also mein 5 Zylinder mit Serien- Dpf ging fast nie im einstelligen Literbereich. meist so um die 11, nur an der Küste im Urlaub gemütlich auf der Landstraße stand mal eine 8 vorne. Bei überwiegenden Kurzstreckenbetrieb war nach ca 1tkm eine "Putztour" fällig. Der Dpf hat aber auch die einzige teure Reparatur verursacht, 2200€ für den Austausch nach gut 100tkm. Der Verbrauch lag über knapp 120tkm bei 11,3 l im Schnitt, allerdings bei einem Anteil mit Wohnwagen von ca 45tkm.

übrigens steht meiner auch bei mobile drin, der Händler will fast 17t€ 😬.

Gruß Torsten

Beitrag von „neuer“ vom 2. Mai 2015 um 19:29

[Zitat von Hannes H.](#)

Schon mal daran gedacht, dass die MFA den Verbrauch schön? Ich würde mich darauf nicht verlassen (auch meine lügt optimistisch nach unten), sondern mal auslitern. Aber wie schon gesagt, wenn man einen Touareg kauft und dann glaubt, dass einem die Spritkosten umbringen, dann wird man erst sehen was der Rest kostet...

MfG

Hannes

Hi Hannes,

Auf die Spritkosten bin ich eigentlich eingestellt. Aber was meinst du mit das man sieht was der Rest kostet? Meinst du damit steuern und Versicherung oder evtl. Schäden oder Reperaturen die entstehen können.

Gruß

Neuer

Beitrag von „Gorilla“ vom 2. Mai 2015 um 19:39

[Zitat von Hannes H.](#)

Naja, schon klar, aber ich will einfach ausdrücken, dass der Verbrauch in der Erhaltung eine Nebensache ist, und ein Touareg eben im Unterhalt als ganzes nicht gerade günstig ist.

Aber nochmals zurück zum Motor und den Kurzstrecken: Hier hat man die Wahl entweder einen alten R5 (wie eben der TE scheinbar sucht) zu kaufen, dann kommt man in keine Städte, da der nur Euro3 erfüllt und keinen DPF hat, oder man sucht sich einen neueren mit DPF, dann hat man aber das Problem, dass der Filter im dauernden Kurzstreckenbetrieb nie vernünftig regeneriert wird und somit die Probleme mit dem verstopften DPF beginnen...

MfG

Hannes

Da hast du vollkommen recht Hannes!!!

Ich habe einen Schalter und ein Chiptuning. Wenn ich ordentlich Gas gebe erreiche ich die 11-12 Liter auch schnell. Aber auch bei recht flotter Fahrweise Innerorts mit vielen Beschleunigungen lande ich selten bei über 11 Liter...

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Mai 2015 um 19:50

[Zitat von neuer](#)

Aber was meinst du mit das man sieht was der Rest kostet? Meinst du damit steuern und Versicherung oder evtl. Schäden oder Reparaturen die entstehen können.

Ich meine die normalen Erhaltungskosten, wie z.B. Bremsen, Wartung, Reifen, div. Reparaturen... gerade die ersten Touaregs (so bis 2005) hatten jede Menge Softwarebugs, da kann eine Fehlersuche schnell sehr sehr teuer werden bzw. man braucht eine gute Werkstatt, die da die Fehler lösen kann und nicht einfach anfängt Teile zu tauschen.

Bei den alten 5-Zylindern kommt noch dazu, dass die sehr oft mit falschen Öl befüllt werden (da viele Freundliche nur mehr das Longlife 3 führen, der aber Longlife 2 braucht), und damit gibt

es auch einige Motorschäden als Folge dieser...

MfG

Hannes

Beitrag von „Topper Harley“ vom 2. Mai 2015 um 19:55

Spritkosten sind das geringste Problem, mein r5 mit Automatik nimmt so 10,5l im Schnitt. Im Sommer weniger, im Winter mehr.

gib mal schieberkasten (nur Automatik), Turbolader, ölmehrung, plasmaschichtablösung, Krümmer, kardanwellenlager in die Suche ein, dann weißt du was teure Reparaturen sein können. Wenn du selbst nicht schraubst kann dich der touareg regelmäßig um dein Ersparnes bringen. Als selbstschrauber hat mich der Wagen aber positiv überrascht, man kann doch noch viel selbst tun - muss es aber auch, grade die Qualität im Innenraum ist unterirdisch bei den alten t's, auflösungserscheinungen und Geklapper sind leider an der Tagesordnung. Wenn du wirklich nur wenig fährst, nimm nen Benziner - bei 8km kommt der Wagen kaum auf Temperatur, das ist im Winter besonders blöd...